

Kursseite im Netz: <http://userpage.fu-berlin.de/~mbudde/07WS/Morph>

Seminarplan

Datum	Textgrundlage	Thema
23.10.	–	1. Einführung
		2. Lexikalische Wörter
30.10.	Skript, S. 5–13	2.1 Theoretische Grundlagen (Abschn. 2.1–2.2.3)
6.11.	Skript, S. 13–20	– " – (Abschn. 2.2.4)
13.11.	Skript, S. 21–24	– " – (Abschn. 2.2.5–2.3)
20.11.	Ebg, S. 150–158, 209–217 (G)	2.2 Wortbildung und Flexion: Überblick
		2.3 Deklination
27.11.	Ebg, S. 158–169; Arb.auftr.	2.3.1 Deklination des Substantivs
4.12.	Ebg, S. 169–177	2.3.2 Deklination von Pronomen und Artikel
11.12.	Ebg, S. 177–185 (G)	2.3.3 Deklination des Adjektivs
18.12.	–	2.3.4 Zusammenfassung
		2.4 Konjugation
8.1.	Ebg, S. 184–192; Arb.auftr.	2.4.1 Bildung der Personalformen
15.1.	Ebg, S. 192–208	2.4.2 Bildung der Tempus- und Modusformen
22.1.	Skript, S. 25–34	3. Lexeme (Abschn. 3.1–3.3.2)
29.1.	Skript, S. 34–42	– " – (Abschn. 3.3.3 + 3.4)
5.2.	–	4. Rückblick und Ausblick
12.2.	–	Klausur (LN; Anmeldung ab 22.1. im Seminar)

Textgrundlagen für die einzelnen Seminarsitzungen

Skript: von der Kursseite herunterladbar

Ebg = Peter Eisenberg: *Grundriß der deutschen Grammatik*. Bd. 1: *Das Wort*. Stuttgart / Weimar: Metzler 2004 (seitengleich mit der 3., durchges. Aufl. von 2006, die im wesentlichen nur an die neue Orthographie angepaßt wurde). Kopiervorlage im Copyshop in der UB der TU [Fasanenstr. 88; 1. Stock] erfragen. – **Lektürehinweise** dazu auf der Kursseite!

Dringende Bitte: Kopieren Sie bitte *nicht* das Bibliotheksexemplar der Eisenberg-Grammatik!

Arb.auftr. = Arbeitsaufträge zu den einzelnen Sitzungen: von der Kursseite herunterladbar.

Zur weiteren Beschäftigung mit der Morphologie wird in der UB ein Handapparat eingerichtet, der ausgewählte Titel aus der Literaturliste enthält.

Vorausgesetzt:

- sichere Beherrschung der Schulgrammatik,
- Kenntnisse und Fertigkeiten aus der Einführung in die Germanistische Linguistik,
- regelmäßige Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen

ergänzende Materialien (für die Vorbereitung regelmäßig mit heranzuziehen):

- Wissenschaftstheoretisches Pro-pädeutikum ... (Kursseite)
- Fachwörterbuch (Bußmann oder Glück)
- Nachschlagegrammatik (z.B. Duden-Grammatik oder Helbig/Buscha)
- Nacharbeiten der Voraussetzungen:
 - Meibauer u.a. (2002): *Einführung in die germanistische Linguistik*
 - Müller, Horst M. (Hg.) (2002): *Arbeitsbuch Linguistik*
 - Lyons, John (1968): *Einführung in die moderne Linguistik* (möglichst die engl. Fassung)
 - Linke, Angelika u.a. (1991): *Studienbuch Linguistik*
 - Heringer, Hans Jürgen (1989): *Grammatik und Stil* (Schulstoff)

Arbeitsweise:

Grundsätzlich sind **alle angegebenen Texte und die zugehörigen Arbeitsaufträge von allen Seminarteilnehmern** gründlich **vorzubereiten** (einschließlich einer Gliederung mit Argumentationsverlauf). Desweiteren heißt „G“ („Gliederung“), daß eine oder mehrere Arbeitsgruppen ihren Gliederungsvorschlag zur Diskussion stellen (s. Bedingungen für Teilnahme- und Leistungsscheine).

Arbeitsaufwand (einschl. Vor- und Nachbereitung): 60 h / 2 LP nach dem ECTS

In Abhängigkeit von den Vorkenntnissen (insbes. Vertrautheit mit den schulgrammatischen Grundbegriffen) ist pro Woche mit ca. 2½ Stunden zur Vor- und Nachbereitung für die bloße Teilnahme zu rechnen, im Einzelfall kann jedoch auch ein deutlich größerer Zeitaufwand erforderlich sein. Wenn ein Leistungsnachweis oder ein Teilnahmechein angestrebt wird, ist eine gründlichere Vor- und Nachbereitung erforderlich im Umfang von ca. 5½ h (Leistungsnachweis) bzw. 3½ h (Teilnahmechein).

Bedingungen für einen Leistungsnachweis (60 + 60 h / 4 LP nach dem ECTS):

- 1) **regelmäßige Teilnahme**, d.h.: von den ersten 14 Sitzungen dürfen maximal 2 versäumt werden (in begründeten Ausnahmefällen können darüber hinaus versäumte Sitzungen nach Absprache mit dem Dozenten durch kleinere schriftliche Aufgaben ausgeglichen werden) – Arbeitsaufwand zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen und zur Klausurvorbereitung wöchentlich ca. 5½ h!
- 2) **mündlicher Beitrag**: Vorstellen einer Gliederung zu einem der durch „G“ markierten Textabschn. (Modalitäten s. Terminübersicht zu den Präsentationen im Netz) – Arbeitsaufwand ca. 10 h.
- 3) Schriftliche **Bearbeitung eines Arbeitsauftrages** (s. Seminarplan). Abgabe: vor der jeweiligen Sitzung (bitte Kopie Ihrer Lösung für die Besprechung in der Sitzung behalten!) – Arbeitsaufwand ca. 5 h.
- 4) **Bestehen der Klausur** (Essay; 2 Themen zur Auswahl, die jeweils mehrere Sitzungen übergreifen; Anmeldung im Seminar ab 22.1.) – Arbeitsaufwand s. 1)
- 5) Studierende in einem Magisterfach der Deutschen Philologie: **erfolgreicher Abschluß der Einführung in die Germanistische Linguistik**. Nachweis, falls die Einführung nicht bei mir abgeschlossen wurde: Vorlage oder Kopie des TN-Scheins **bis zum 29.1.2007**.
Alle anderen: Nachweis, daß kein Magisterfach der Deutschen Philologie studiert wird, durch Vorlage oder Kopie einer Immatrikulationsbescheinigung mit Fächerkombination **bis zum 29.1.2007**.

Bedingungen für einen Teilnahmechein (60 + 30 h / 3 LP nach dem ECTS):

- 1)–3): s. Bedingungen für einen Leistungsnachweis – Arbeitsaufwand zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen: ca. 3½ h.

Sprechstunde (FR 6030):

Di: **30.10., 20.11., 11.12., 8.1., 29.1. und 12.2.** jeweils von **12⁰⁰ – 12³⁰ Uhr** und nach Vereinbarung (nach Vereinbarung insbesondere für die Vorbesprechung der Gliederungsvorschläge)

e-mail: monika.budde <at> tu-berlin.de

Tel: 314-25021 oder 448 44 71 (priv.; Anrufbeantw.)

Post: Sekr. FR 6-3 (Raum FR 6031)

Briefkasten: vor Raum FR 6031